

## Hochglanz-Schleifpaste HSP

### Produktbeschreibung

Hochglanz-Schleifpaste HSP eignet sich zum professionellen Polieren aller Zweihorn® Hochglanzlacke auf lösemittelhaltiger sowie wässriger Basis. Sie wurde speziell zum Polieren von Oberflächen entwickelt, welche mit dem neuen Lacksystem Duritan® 3K High-Solid Hochglanzklarlack DT-HG beschichtet wurden. Hochglanz-Schleifpaste HSP ist wasserbasierend und enthält ein beim Poliervorgang selbstabbauendes hochwertiges Schleifkorn. Hierdurch ist es möglich, mit nur einem Produkt hochwertigste Hochglanzoberflächen zu erstellen.

### Anwendungsbereich

Alle Zweihorn® Hochglanzlacksysteme, welche aufpoliert und veredelt werden sollen.

### Untergründe

Alle Untergründe, welche mit entsprechenden Zweihorn® Lacksystemen vorbehandelt wurden. Da es sich beim Poliervorgang um ein abbauendes Verfahren handelt, ist auf ausreichende Trockenschichtstärke des zu polierenden Hochglanzlackes zu achten. Bitte lesen Sie unbedingt das jeweilige gültige Technische Merkblatt des eingesetzten Lacksystems.

### Vorbehandlung

Grundlage für einwandfreie polierte Hochglanzoberflächen ist ein sorgfältiger Schliff vor dem eigentlichen Poliervorgang mit Hochglanz-Schleifpaste HSP. Es ist auf eine saubere Arbeitsumgebung und einwandfreie Arbeitsgeräte zu achten.

Duritan® 3K High-Solid Hochglanzklarlack DT-HG lässt sich ca. ab einer Stunde nach der Aushärtung bis maximal 3 Tagen polieren. Wird diese Zeit überschritten, empfehlen wir ein Anschleifen und Neubeschichten mit gleichem Material. Bitte lesen Sie unbedingt das aktuelle Technische Merkblatt zu diesem Produkt.

Für die Polierbarkeit von konventionellen Zweihorn Hochglanzlacken wie z.B. mit Crystallit® 2K-PUR Hochglanzklarlack CL-H beschichtete Oberflächen ist auf eine ausreichende Schichtstärke, sowie lange Aushärtungszeiten vor dem Poliervorgang zu achten. Die folgenden Arbeitsschritte werden für alle Zweihorn Hochglanzlacksysteme empfohlen. Zum Polieren von Duritan® 3K High-Solid Hochglanzklarlack DT-HG wird die Einhaltung dieser Arbeitsschritte dringend nahegelegt:

1. Gründlicher Schliff mit Mirka Polarstar P1500 (Mirka Art.Nr.: FA62605094 9-fach gelocht ø150mm mit Klett für Exenterschleifer) Der Schliff kann sowohl trocken als auch nass durchgeführt werden.
2. Anschließender gründlicher Schliff mit Mirka Abralon P2000 (Mirka Art.Nr.: 8A24102095 ø150mm mit Klett für Exenterschleifer) Dieser Schliff kann ebenfalls trocken oder nass erfolgen.
3. Fläche vor dem Polieren gut entstauben.

### Verarbeitung

Zur Verarbeitung von Hochglanz-Schleifpaste HSP eignet sich eine rotativ arbeitende Poliermaschine mit Einsatz eines Lammfells (Mirka Art.Nr.: AGM-LWP/6). Bitte beim Polieren unbedingt auf Sauberkeit achten. Schmutzpartikel auf den Polierpads können schwer zu entfernende Kratzspuren verursachen. Hochglanz-Schleifpaste HSP wird auf das Lammfell aufgetragen und zunächst manuell auf dem zu polierenden Untergrund verteilt. Der Poliervorgang wird mit niedriger Drehzahl gestartet und dann gesteigert. Es ist darauf zu achten, dass die Flächen durch Reibung nicht überhitzt werden. Deshalb Maschine stets auf der Fläche mit wenig Druckausübung bewegen. Es ist möglich, die Flächen mit sauberem Leitungswasser mit einer Sprühflasche zu kühlen. Je nach sichtbarem Polierergebnis kann mehrmals Hochglanz-Schleifpaste HSP auf das Lammfell gegeben werden. Auf dunklen Untergründen kann Hochglanz-Schleifpaste HSP zum letzten Oberflächenfinish mit einem Polierpad glatt (Mirka Art.Nr.: 7993205011) oder einem Waffelpad verarbeitet werden.

### Nachbehandlung

Zum Entfernen von Politurresten empfiehlt sich ein Gemisch aus 1 Teil Verdünner S3 und 1 Teil Leitungswasser. Dieses Gemisch auf eine sauberes Tuch geben oder mit Sprühflasche aufsprühen und Fläche reinigen. Sollte das Polierergebnis noch nicht zufriedenstellend sein kann nochmals mit Hochglanz-Schleifpaste poliert werden.

Die fertig polierten Oberflächen können bei Bedarf mit Abpolierwasser S68 eingesprüht bzw. eingerieben werden und sofort mit einem flusenfreien Lappen bis zur vollständigen Trocknung verrieben werden. Hierdurch wird ein hauchdünner silikonhaltiger Schutzfilm auf die Fläche aufgetragen. Die Oberflächen sind dann kratzunempfindlicher und bekommen eine angenehme Oberflächenglätte.

#### **Produktdaten**

Gebindegrößen	1 kg
Haltbarkeit in verschlossenem Originalgebilde	ca. 1 Jahr

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte dem Etikett und dem Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG., welches Sie z.B. auf unserer Internetseite „[www.zweihorn.com](http://www.zweihorn.com)“ finden.

Zweihorn® Produkte werden für den professionellen Verarbeiter hergestellt, der ein Grundwissen im Umgang und der Verwendung von Beizen, Lacken, Lasuren und Leimen hat. Die in den Merkblättern angegebenen Verarbeitungshinweise für unsere Qualitäten sind als unverbindliche Empfehlungen zu betrachten. Sie basieren auf unseren Versuchsreihen und Erfahrungen und sollen die Arbeit unserer Abnehmer erleichtern und fördern. Eine eventuell notwendige Anpassung an die jeweiligen Arbeitsverhältnisse liegt in Ihrem Verantwortungsbereich. In Zweifelsfällen geben Ihnen unsere Werkstoffberater sowie Anwendungs- und Labortechniker nach bestem Wissen Auskunft. Selbstverständlich gewährleisten wir die einwandfreie Qualität unserer Produkte nach Maßgabe unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Über den Einsatz des Lieferproduktes entscheidet der Käufer eigenverantwortlich. Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, wenngleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Sie befreit auch nicht den Käufer von seiner eigenen Prüfung, erforderlichenfalls durch Probeverarbeitung. Auch haften wir nur nach Maßgabe unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen für eine erfolgte unterbliebene Beratung, welche sich nicht auf die Eigenschaften und Verwendbarkeit des gelieferten Produktes bezieht.

Es gilt das jeweils aktuelle Technische Merkblatt, welches Sie unter [www.zweihorn.com](http://www.zweihorn.com) abrufen können. Nach Erscheinen einer Neuauflage, erlischt die Gültigkeit bisheriger Technischer Merkblätter.

Stand: 26. November 2009